

Pressemitteilung

Universität Dortmund

Ole Lünemann

10.09.2004

<http://idw-online.de/de/news85470>

Organisatorisches, Studium und Lehre
fachunabhängig
überregional

Ruhrgebiets-Universitäten gründen gemeinsames Büro in New York

Das Ruhrgebiet ist eine einzigartige Wissens- und Forschungslandschaft, die hervorragende Leistungen in zukunftssträchtigen Innovationsfeldern aufweist. Gemäß dem Motto "Gemeinsam sind wir stark" haben sich die drei Universitäten des Ruhrgebiets, die Ruhr-Universität Bochum (RUB), die Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen, zusammen geschlossen und ein Verbindungs-büro in New York gegründet. Ziel dieses Projektes ist es, die Präsenz des Forschungs- und Bildungsstandorts "Ruhrgebiet" in Nordamerika zu stärken.

"Let's put us on the map", so der Rektor der Uni Dortmund, Prof. Dr. Eberhard Becker. Das Büro in New York soll den Forschungsstandort Ruhrgebiet bekannter machen. Die Ruhrgebiets-Universitäten versprechen sich davon, den wissenschaftlichen, aber auch den personellen Austausch von Forschern und Studierenden zwischen den Kontinenten zu intensivieren. Grundlage des Verbindungsbüros ist ein Konsortialvertrag, den die Rektoren der beteiligten Universitäten am 3.9.2004 in Bochum verabschiedet haben.

Besetzt wird das Verbindungsbüro, das bereits zum 1. Oktober seinen Betrieb aufnimmt, von einem ständigen Vertreter der drei Universitäten sowie einer Bürokraft. Das Projekt läuft zunächst über einen Zeitraum von drei Jahren. Federführend für das Konsortium ist die Universität Dortmund. Das Büro befindet sich in der New Yorker Niederlassung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).



sitzend v. l.: Prof. Dr.-Ing. Klaus Solbach (Prorektor der Uni Duisburg-Essen, in Vertretung des Rektors) Prof. Dr.-Ing. Gerhard Wagner (Rektor der RUB), Prof. Dr. Eberhard Becker (Rektor der Uni Dortmund.)